

ERGÄNZUNGSANTRAG Stadträtin Gabriele Luczak-Schwarz (CDU) Stadtrat Thorsten Ehlgötz (CDU) Stadtrat Dr. Klaus Heilgeist (CDU) Stadtrat Detlef Hofmann (CDU) Stadträtin Bettina Meier-Augenstein (CDU) CDU-Gemeinderatsfraktion vom 18. März 2014	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	59. Plenarsitzung Gemeinderat 18.03.2014 2014/0489 10 öffentlich
Verlegung von Veranstaltungen während der Bauphase Kombilösung		

Die CDU-Fraktion beantragt:

1. Der Gemeinderat beauftragt die Stadtverwaltung ein Konzept zur Reduzierung des städtischen Zuschusses in Höhe von 161.840 Euro zu erarbeiten.
2. Das Optimierungskonzept wird dem zuständigen Gremium zeitnah vorgelegt, um die dann erforderlichen Ausgaben für die Umsetzung der Stadtwerke Eiszeit 2014 zu beschließen.
3. Die Stadtverwaltung erarbeitet in einem zweiten Schritt konkrete Maßnahmen, um den städtischen Zuschuss für die Eiszeit 2015 und 2016 weiter zu reduzieren. Primäres Ziel muss die kostenneutrale Ausrichtung der „Stadtwerke Eiszeit“ sein. Dieses Konzept wird im zuständigen Ausschuss rechtzeitig vor der Einbringung des Haushalts 2015/2016 vorgestellt.

Sachverhalt/Begründung:

Die „Stadtwerke Eiszeit“ findet bei den Bürgerinnen und Bürgern große Zustimmung. Auch nach dem erstmaligen Aufbau der Eisbahn auf den Schlossplatz nimmt die Besucherzahl zu, wie die Erhebung der Stadtverwaltung ausführt.

Die „Stadtwerke Eiszeit“ benötigen jedoch einen erheblichen jährlichen Zuschuss. Aus Sicht der CDU-Fraktion gilt es durch konzeptionelle Überlegungen die städtischen Ausgaben zu senken und die Finanzierung des „Stadtwerke Eiszeit“

insgesamt kostenneutral zu gestalten. Für die Umsetzung 2014 gilt es kurzfristig zu realisierende Maßnahmen zu ergreifen. Für die Folgejahre müssen zusätzliche Einsparpotentiale und Möglichkeiten zur Einnahmensteigerung aufgezeigt werden.

unterzeichnet von:

Gabriele Luczak-Schwarz

Thorsten Ehlgötz

Dr. Klaus Heilgeist

Detlef Hofmann

Bettina Meier-Augenstein

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -

18. März 2014